



Zoo Zürich
Zürichbergstrasse 221
CH-8044 Zürich, Switzerland
Telefon: +41 (0)44 254 25 00
Telefax: +41 (0)44 254 25 10
E-mail: zoo@zoo.ch

Medienmitteilung Nr. 480

Traumhafte Zoo-Nacht für kranke und behinderte Kinder

Zürich, 5. Juni 2010: **An der „Dreamnight at the Zoo“ von gestern Abend standen behinderte und chronisch kranke Kinder für einmal in der ersten Reihe. Während vier Stunden gehörte der Zoo nur ihnen, ihren Eltern und Geschwistern. Über 1000 Besucherinnen und Besucher nahmen an dem speziellen Anlass teil. Weltweit dürften im Rahmen der „Dreamnight at the Zoo“ gegen eine Viertelmillion Kinder einen Zoo besucht haben.**

Mit fröhlicher Drehorgelmusik hiess der Zoo Zürich am Freitagabend um 18.00 h die jungen Gäste und ihre Eltern und Geschwister willkommen. Während sich normalerweise um diese Zeit die letzten Besucherinnen und Besucher auf den Heimweg machen, fing für die über 260 Familien, primär aus Zürich und Umgebung, der Zoo-Spass erst an. Und dieses Jahr endlich wieder einmal bei traumhaftem Wetter.

„Dreamnight at the Zoo“ heisst „Ein Zoobesuch trotz allem“

Der erste Freitagabend im Juni ist beim Zoo Zürich seit fünf Jahren für Kinder und Jugendliche reserviert, die wegen einer Krankheit oder Behinderung den Zoo sonst nicht oder nur mit sehr grossem Aufwand besuchen könnten. Das Projekt „Dreamnight at the Zoo“ wurde 1996 im Zoo Rotterdam gestartet. Damals nahmen 175 krebskranke Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern teil. Die Idee fiel auf fruchtbaren Boden und die „Dreamnight at the Zoo“ entwickelte sich zu einer internationalen Aktion zugunsten von Familien mit behinderten oder chronisch kranken Kindern. Dieses Jahr beteiligten sich 216 Zoos in 36 Ländern aus aller Welt. Im Zoo Zürich wurden 608 Kinder und rund ebenso viele Erwachsene erwartet. Das ist der bisherige Rekord!

Liebevolle Betreuung und viele Gleichgesinnte

Im Zoo Zürich kümmerten sich während der „Dreamnight at the Zoo“ 85 Mitglieder des Zoo-Freiwilligenteams und Zoo-Mitarbeitende persönlich um die Kinder und ihre Eltern. Sie begleiteten sie auf dem extra vorbereiteten interaktiven Familienparcours oder nahmen sie mit auf einen Spaziergang mit der Kameliden-Karawane. Claudia Poznik, Leiterin des Freiwilligenteams sagt: „Mit der Dreamnight wollen wir den Familien einen unbeschwerten, vergnüglichen Abend bieten. Die Kinder sollen den Tieren in aller Ruhe nahe sein dürfen, ohne geschubst oder an den Rand gedrängt zu werden. Rückmeldungen aus den vergangenen Jahren zeigen, dass die Familien es besonders schätzen, mit ihrem behinderten oder kranken Kind für einmal nicht aufzufallen, sondern ausdrücklich willkommen zu sein und die Zoo-Tierwelt unter Gleichgesinnten entdecken zu dürfen.“ Die Kinder genossen auch dieses Jahr den Kontakt zu Mensch und Tier sichtlich, streichelten Lamas, Schildkröten und Schlangen oder liessen sich am Schminktisch selbst in ein Tier verwandeln.

Motivation und Lebensfreude stärken

Einige der Familien nehmen seit Jahren an der Veranstaltung in Zürich teil, egal ob es regnet oder die Sonne scheint. "Einmalig an der „Dreamnight at the Zoo“ ist, dass unser krankes Kind der ganzen Familie diesen unvergesslichen Abend ermöglicht", meint eine Besucherin.

Für Zoo-Direktor Alex Rübel hat sich der Aufwand einmal mehr gelohnt: „Wir freuen uns, wenn wir mit dem Zoo-Abend einen kleinen Beitrag an die Lebensfreude und Motivation von Behinderten und ihren Familien leisten können. Die Dankbarkeit und die vielen zwischenmenschlichen Begegnungen machen die Dreamnight jeweils auch für das Zoo-Team zu einem ganz besonderen Anlass, an den wir uns noch lange in den Sommer hinein erinnern.“

www.zoo.ch

www.dreamnightatthetoo.nl

Weitere Informationen

Claudia Poznik, Projektleiterin ‚Dreamnight at the Zoo‘, Telefon 044 254 25 00, ftz@zoo.ch

Yvonne Richard, Freiwilligen-Team Zoo Zürich, Telefon 044 254 25 00, ftz@zoo.ch

Dr. Alex Rübel, Direktor Zoo Zürich, Telefon 044 254 25 00 medien@zoo.ch

Bilderdownload: www.zoo.ch/medien